

Vierklänge

Einen letzten Schritt will ich noch weitergehen und noch eine Terz oben drauf stapeln. Hier ergeben sich dann folgende Klänge.

C Maj 7	C7	C- Maj7	C-7	C-7/b5	C verm
H	Bb	H	Bb	Bb	Bbb= A
G	G	G	G	Gb	Gb
E	E	Eb	Eb	Eb	Eb
C	C	C	C	C	C



Zur Bezeichnung der Vierklänge gibt es kein „genormtes“ System

Grundsätzlich gilt aber.

- Mollklänge werden durch -,m, Min gekennzeichnet
- Ist keine Bezeichnung dabei, handelt es sich um Dur Dreiklänge
- eine 7 meint immer eine kleine sieben zum Grundton
- eine Große 7 meist durch j oder maj gekennzeichnet.

Der Dur 6 Akkord.

Erklingt zu einem C Maj 7 Akkord der Grundton in der Melodie, so entsteht eine kleine Sekunde zwischen der Maj 7 und der Oktave.

Da das meist nicht so schön klingt verwendet man zur Erweiterung des Dur dreiklänges auch gerne eine große Sexte und erhält dann einen Dur 6 Akkord.



